Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

Niederschrift über
die 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,Tourismus und Digitalisierung am 6. September 2021

Sitzungsraum: "Alte Zollhalle" Im Fährhafen, Neu Mukran 20, 18546 Sassnitz,
Sitzungsdauer: 17:00 – 19:20 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender
Herr Maximilian Schwarz

Ausschussmitglieder
Herr Uwe Ahlers
Herr Ernst Branse
Herr Jörg Burwitz
Herr Uwe Dalski
Herr Marco Jahns
Frau Dr. Carmen Kannengießer
Herr Albrecht Kiefer
Herr Holger Kliewe
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Daniel Schossow
Herr Marco Schröder
Frau Anita Zimmermann

Stellvertreter/-in

Herr Stefan Giese	Vertretung für Herrn Philipp Laars

Von der Verwaltung

Frau Peggy Schäpler-Moede	FGL 01.20
Herr Ralph Langkammer	FDL 02
Frau Karen Hoppenrath	SB Projektmanagerin
Herr Dietmar Schubotz	FGL 12.10
Herr Marcus Hanusch	Protokollführung

Gäste

Herr Dr. Mischa Paterna	Wasserstoffenergiecluster M-V
Herr Harm Sievers	Mukran Port
Herr Jens Feißel	UV Vorpommern
Herr Radeamcher	IHK Rostock
Herr Frank Kracht	Bürgermeister Sassnitz

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Philipp Laars	entschuldigt
Frau Dr. Doris Schmutzer	entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Bestätigung der Tagesordnung	
4.	Bestätigung der Niederschriften vom 15. März 2021, 22. März 2021 und vom 17. Mai 2021	
5.	Änderung der Protokollführung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	BV/3/0251
6.	Beteiligungsbericht 2020	I/3/0013
7.	Aktuelle Entwicklungen im Landkreis Vorpommern-Rügen zum Thema Wasserstoff	
7.1.	Mukran Port als möglicher Energiehafen (Referent: Hr. Sievers, Geschäftsführer Mukran Port)	
7.2.	Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion - von HyStarter zur HyExpert-Region (Referentin: Fr. Hoppenrath, Landkreis Vorpommern-Rügen)	
7.3.	Vorstellung des Wasserstoffenergiecluster M-V (Referent: Dr. Paterna, Geschäftsführer Wasserstoffenergiecluster M-V)	
8.	Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung – Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern	BV/3/0274
9.	Anfragen	
10.	Mitteilungen	

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schwarz eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 14 von 15 Mitgliedern beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohneranfragen gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schwarz informiert, dass die Verwaltung beantrage, die Tagesordnung zu erweitern. Es solle die Informationsvorlage I/3/0013 – Beteiligungsbericht 2020 mit auf die Tagesordnung genommen werden. Herr Schwarz setzt die Informationsvorlage an den TOP 6 und bittet um Bestätigung der Tagesordnung unter Berücksichtigung der genannten Änderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

4. Bestätigung der Niederschriften vom 15. März 2021, 22. März 2021 und vom 17. Mai 2021

Anmerkungen oder Anregungen zu den Niederschriften werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 15. März 2021
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 22. März 2021
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 17. Mai 2021
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

5. Änderung der Protokollführung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
Vorlage: BV/3/0251

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung beschließt:

1. Frau Franziska Behm wird aus der Funktion der Protokollführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung abbestellt.

2. Herr Marcus Hanusch wird aus der Funktion des stellvertretenden Protokoll-

führers für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung abbestellt.

3. Herr Marcus Hanusch wird als Protokollführer für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung bestellt.

4. Frau Anja Pfefferkorn wird als stellvertretende Protokollführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

6. Beteiligungsbericht 2020
Vorlage: I/3/0013

Herr Schubotz begründet die Einbringung des Beteiligungsberichtes.

Herr Ahlers erfragt, ob es über das Sondervermögen des Landkreises einen separaten Bericht gebe.

Herr Schubotz verneinet dies und führt an, dass der Kreistag darüber entscheide und daher nicht im Beteiligungsbericht mit aufgenommen werde.

Frau Dr. Kannengießer erfragt, ob die OVVD immer noch Sponsor der Kulturstiftung Rügen sei.

Herr Schubotz bejaht dies.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7. Aktuelle Entwicklungen im Landkreis Vorpommern-Rügen zum Thema Wasserstoff

7.1. Mukran Port als möglicher Energiehafen (Referent: Hr. Sievers, Geschäftsführer Mukran Port)

Herr Sievers, Geschäftsführer Mukran Port, hält einen Vortrag zum Thema Mukran Port als möglicher Energiehafen.

Herr Kliewe fragt, inwiefern der Strom, welcher nicht abgenommen werden könne, durch Wasserstoff gespeichert werden könne. Weiter führt Herr Kliewe an, dass beim Ausbau des Hafens Wohnraum und weitere Infrastruktur für potentielle Arbeitskräfte geschaffen werden müsse.

Herr Sievers informiert, dass genau der Strom, welcher nicht gespeichert werden könne, zukünftig durch Wasserstoff gespeichert werde. Die entsprechenden Indust-

riebetriebe seien vor Ort, jedoch sei die Umsetzung durch Corona verzögert worden. Die Unterbringung von Arbeitskräften in und um den Hafen sei ein schwieriges Thema. Er sehe hier großes Potential für die Regionalentwicklung.

Frau Dr. Kannengießer erfragt, ob es bereits Planungen bezüglich der Nutzung des Off-Shore Windpark vor Rügen gebe und eine Anbindung an den Hafen Mukran geplant sei.

Herr Sievers erwidert, dass aus einer anderen Planungsphase die Stromleitungen in Lubmin anlanden würden. Dies müsste zukünftig in der Regionalplanung angepasst werden.

Herr Kiefer erfragt den zeitlichen Horizont, wann die Wasserstoffproduktion umgesetzt werden könnte.

Herr Sievers sagt, dass die Umsetzung von vielen Faktoren abhängig sei. Vom ersten Gespräch bis zur ersten Produktion dauert es erfahrungsgemäß 5 Jahre. Damit verbunden seien auch die Verhandlungen mit Banken. Dies sei für Start-Up Unternehmen langwierig.

Herr Schossow erfragt, ob es Möglichkeiten auf dem Hafengelände gebe, Unterkünfte für Saisonarbeiter zu errichten.

Herr Sievers merkt an, dass es Anreize für temporäres Wohnen geschaffen werden müssten. Es müsse die Infrastruktur in Kombination mit Wohngebieten geschaffen werden. Ein direktes Wohnen im Hafen sei ausgeschlossen.

Frau Dr. Kannengießer erfragt, warum der Strom generell in Lubmin angelandet werde und wer dies beschlossen habe.

Herr Sievers sagt, dass die Entwicklung und Planung der Windparks bereits vor 10 bis 15 Jahren erfolgt sei. Zu diesem Zeitpunkt, sei die Entwicklung nicht abzusehen gewesen. Bei zukünftigen Raumplanungen müsse dies erneut betrachtet und intensiv neu geplant werden.

Herr Kliewe erfragt, wie hoch die Kosten seien, wenn der Strom direkt vom Offshore-Windpark in Sassnitz angelandet werde. Wie werde dies gewerbesteuertechnisch geregelt.

Herr Sievers informiert, dass bei einer Direkteinspeisung 6 bis 8 Cent Ersparnis gegeben sei. Alternativ könnten Windkrafträder direkt an der Mole errichtet werden.

Herr Kracht führt aus, dass die Gewerbesteuereinnahmen natürlich der Stadt Sassnitz zufließen. Die Stadt würde gerne in den Standort Hafen investieren. Dabei sei natürlich zu berücksichtigen, dass die Nähe zu den Seebädern einige Schwierigkeiten mit sich bringe. Im Hafen Mukran sei jedoch nicht nur die Produktion zu berücksichtigen, sondern auch die Förderung der Transporttechnologien.

Herr Giese erfragt, ob bei einer Errichtung zum Wirtschaftszentrums auch die komplette Infrastruktur ausgebaut werde.

Herr Sievers informiert, dass ca. 80 % Prozent per Schiff und Zug transportiert werden. Ein Ausbau der Infrastruktur müsse ganzheitlich erfolgen und nicht nur am Industriestandort.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Schwarz bedankt sich bei Herrn Sievers für den Vortrag.

7.2. Vorpommern-Rügen als Wasserstoffregion - von HyStarter zur HyExpert-Region (Referentin: Fr. Hoppenrath, Landkreis Vorpommern-Rügen)

Frau Hoppenrath informiert, dass sich der Landkreis Vorpommern-Rügen erfolgreich mit der Region Rügen-Stralsund und zusammen mit der Hansestadt Stralsund als HyExpert-Region beworben habe. Außerdem sei durch das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Wasserstofftransferstelle beim Energieministerium eingerichtet worden, die als Ansprechpartner für die Regionen fungieren soll, hier befinde man sich momentan in der Phase des Netzwerkaufbaus.
Weiter sei durch den Landkreis Vorpommern-Rügen eine Stelle als Koordinator im Themenbereich Wasserstoff über Fördermittel beantragt worden. Momentan werde auf den Zuwendungsbescheid gewartet, damit die Stellenausschreibung beginnen könne.

Frau Hoppenrath informiert weiter, dass es ein Treffen mit dem Wasserstoffenergiecluster M-V und den Landkreisen Rostock und Vorpommern-Greifswald gegeben habe. In Kürze soll es ein Treffen zwischen dem Wasserstoffenergiecluster und Akteuren aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen geben, um zu besprechen, wie künftig zusammengearbeitet werden könne bzw. welche Bedarfe in der Region vorliegen und unterstützt werden könnten.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

7.3. Vorstellung des Wasserstoffenergiecluster M-V (Referent: Dr. Paterna, Geschäftsführer Wasserstoffenergiecluster M-V)

Herr Dr. Paterna, Geschäftsführer Wasserstoffenergiecluster M-V e.V., stellt das Wasserstoff Energiecluster Mecklenburg-Vorpommern vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Giese erklärt, dass, wenn die Politik den grünen Umschwung nicht forcieren würde, eine Umsetzung wenig rentabel sei.

Herr Dr. Paterna erwidert, dass die Rentabilität in den nächsten Jahrzenten eintreten werde.

Herr Giese merkt an, dass es auch Konkurrenzprodukte wie Biodiesel gebe, welche einen höheren Wirkungsgrad haben würden.

Herr Dr. Paterna erwidert, dass es in Zukunft nicht nur die eine Alternative geben werde. Es werden viele Möglichkeiten zur Auswahl stehen.

Herr Kliewe erfragt, ob sich der Wasserstoff, sobald er länger nicht genutzt werde, sich verflüchtige.

Herr Dr. Paterna verneint dies.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Schwarz bedankt sich bei Herrn Dr. Paterna für den Vortrag

8. Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung – Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern
Vorlage: BV/3/0274

Herr Langkammer begründet die eingebrachte Beschlussvorlage und hält einen kurzen Vortrag zum zeitlichen Ablauf.

Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Herr Ahlers beantragt, dass der Beschlusstenor wie folgt geändert werde:
„Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Landkreis Vorpommer-Rügen, Gründungsmitglied im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern wird."

Herr Kiefer erfragt, den Status der jetzt existierenden Wirtschaftsfördergesellschaften und wer die Aufgaben des Vereins wahrnehmen werde.

Herr Langkammer trägt vor, dass er nur zum aktuellen Status der WFG etwas sagen kann. Diese Gesellschafft wird die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2022 einstellen und ruhen.
Er führte in diesem Zusammenhang weiter aus, dass sich z.B. Vereine für den Geschäftsbetrieb einer Gesellschaft bedienen können, damit Risiken aus dem Geschäftsbetrieb nicht beim Verein bleiben.
Man kann davon ausgehen, dass der Verein mit einem Geschäftsführer und einem Mitarbeiter ausgestattet wird und somit auch die Arbeitsfähigkeit gesichert ist.

Herr Kiefer merkt an, dass er davon ausgegangen sei, dass der Verein die Aufgaben des Regionalmarketing wahrnehmen würde.

Herr Langkammer bestätigte diese Auffassung.

Frau Dr. Kannengießer erfragt, welche anderen Aufgaben dann durch das Welcome-Center abgedeckt werden.

Herr Langkammer erwidert, dass sich die Aufgabe z.B. einer Fachkräftekampagne im Aufgabenbereich des Vereines wiederfinden werde.
Das bedeutet, dass für das WC ein intensiver Abstimmungsbedarf mit dem Verein bestehen wird.

Herr Schwarz beantragt das Rederecht für Herrn Feißel vom Unternehmerverband sowie Herrn Rademacher von der IHK.

Der Ausschuss stimmt dem Rederecht einstimmig zu.

Herr Feißel informiert, dass der Ursprung für die Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung eine Beratung gewesen sei, welche schon etwas zurückliege. Dabei sollte erreicht werden, dass der Landrat als Förderer eingesetzt werde. Der Verein solle als eine Art Werbeagentur entstehen und dadurch eine schnellere Bearbeitung von Antragen gewährleistet werden. Der Vorteil des Vereins sei die Möglichkeit des schnellen Ein- und Ausstieges.

Herr Rademacher merkt an, dass es erfolgreiche Projekte in dieser Richtung gebe. Die IHK habe damit gute Erfahrungen gemacht. In Rostock gebe es seit 20 Jahren die Regionale Marketing Initiative. Seiner Meinung fehle in der Satzung die Fachkräftegewinnung.

Herr Kliewe verlässt den Sitzungsraum um 19:12 Uhr.

Herr Schwarz sei dafür, dass der Ausschuss dieses Thema weiter begleite. Insbesondere die Einbindung der regionalen Wirtschaft sei dabei ein wichtiger Punkt, der bei Gründung des Vereins nicht vergessen werden darf. Er bittet um Abstimmung des Änderungsantrages von Herrn Ahlers.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Änderung einstimmig zu.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung des Antrages unter Berücksichtigung der Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt**, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen**

~~Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat~~, Gründungsmitglied im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern **wird**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt
Dafür: 13
Dagegen:
Enthaltungen: 1

9. Anfragen

Frau Dr. Kannengießer fragt Herrn Rademacher, ob eine Chance bestehen würde, die Berufsschule in Sassnitz zu erhalten, sobald der Verein gegründet sei.

Herr Rademacher führt an, dass ihm der Standort Sassnitz besonders am Herzen liege. Es müsse vom Landkreis ein Plan erstellt werden, was mit der Berufsschule zukünftig passieren solle. Der Gründung des Vereins könne dazu nichts beitragen.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

10. Mitteilungen

Herr Schwarz informiert, dass in der nächsten Sitzung die Themen Flugplatz Güttin und der Radwegeausbau im Landkreis Vorpommern-Rügen behandelt werden. Er bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

27. Oktober 2021, gez. M. Schwarz

_____

Datum, Unterschrift
Maximilian Schwarz
Ausschussvorsitzender

27. Oktober 2021, gez. M. Hanusch

_____

Datum, Unterschrift
Marcus Hanusch
Protokollführer